

## Sektion III: Klöster und Territorienbildung

11:00 Uhr **Moderation:**  
*Prof. Dr. Rainald Becker, Augsburg*

**Die Kaiserliche. Das Kloster Kaisheim als Knotenpunkt im Ries**  
*Cynthia Stöckle, München*

**Der Griff nach der Vogtei - die Abtei Neresheim und die Landesherrschaft der Grafen von Oettingen (1263)**

*Prof. Dr. Thomas Wetzstein, Eichstätt*

**Landgericht, Wildbann und Geleit als Elemente der Territorienbildung der Grafen von Oettingen im 14. und 15. Jahrhundert**

*Dr. Gerhard Immler, München*

12:30 Uhr **Abschlussdiskussion**

15:30 Uhr Führung durch die Fürstlichen Archive auf der Harburg



### Bildrechte:

Epitaph des Klostergründers Graf Ludwig III. von Oettingen, aus: Volker von Volckamer: Aus dem Land der Grafen und Fürsten zu Oettingen – Kalenderbilder und Kalendergeschichten, 1995.

Harburg: Gemeinnützige Kulturstiftung Harburg.

Luftbildaufnahme des Residenzschlosses Oettingen: Fürst zu Oettingen-Spielberg'sche Verwaltung.

## Tagungsort:

Residenzschloss Oettingen  
Schloßstraße 1  
86732 Oettingen

## Veranstalter:

Dr. Markus C. Müller und Michael Hetz  
LMU München, Institut für Bayerische Geschichte

## Anmeldung:

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 10. April** zu den Veranstaltungen dieser zweitägigen Tagung.

Bitte teilen Sie uns per E-Mail (oder telefonisch) mit, an welchen einzelnen Vorträgen Sie teilnehmen möchten und ob Sie bei der Stadtführung, dem festlichen Abendvortrag und der abschließenden Archivführung dabei sein werden.

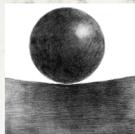
E-Mail: [info@rieserkulturtag.de](mailto:info@rieserkulturtag.de)

Tel: 0171 - 4500358

## Mit freundlicher Unterstützung von:



Fürst zu Oettingen-Spielberg



25. Rieser Kulturtag  
vom 12. April bis 12. Mai 2024



Bezirk Schwaben



Institut für Bayerische Geschichte  
an der Ludwig-Maximilians-  
Universität München

# Territorialisierung im Grenzraum

Die Grafschaft Oettingen und ihre Nachbarn



## Tagung

Residenzschloss Oettingen  
25. bis 26. April 2024

Institut für Bayerische Geschichte  
an der Ludwig-Maximilians-Universität München

# Territorialisierung im Grenzraum

Am Beispiel der Grafschaft Oettingen und weiterer umliegender Herrschaftsgebiete nimmt die Tagung das Phänomen der Territorialisierung in einem dichten Grenzraum unter neuen kulturwissenschaftlich und raumtheoretisch reflektierten Parametern in den Blick. Geht man davon aus, dass die Etablierung eigenständiger Herrschaftsgewalt und -rechte der Reichsfürsten, Reichsstädte und Reichsklöster auch zu einer intensiveren Verwaltungsorganisation führte, zu einer dichteren Beschreibung, gar zu einer administrativ-rechtlichen Kartographierung des Raums und zu einer teils konfliktreichen und langwierigen Klärung von Grenzen und ihren Verläufen, lässt sich die Territorialisierung als Konsequenz genauso wie als Voraussetzung für eine veränderte Raumwahrnehmung zwischen Hoch- und Spätmittelalter fassen. Die Lage der Grafschaft Oettingen im Grenzraum lädt dazu ein, weiterführende verfassungshistorische Fragen an diesen Untersuchungsraum zu richten, um so auch allgemeine Erkenntnisse für die hoch- und spätmittelalterliche Verfassungsgeschichte des römisch-deutschen Reichs zu gewinnen.



Donnerstag, 25. April 2024

13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*S. D. Fürst zu Oettingen-Spielberg*

**Territorialisierung im Grenzraum -  
Perspektiven auf die Grafschaft Oettingen**

*Dr. Markus C. Müller, München*

**Territorialisierung und Raumbildung -  
theoretische Überlegungen**

*Dr. Sandra Schieweck-Heringer, München*

**Diskussion**

Kaffeepause

**Sektion I: Verwaltung und Territorialisierungsprozesse**

14:30 Uhr **Moderation:**

*Christoph Lang M.A., Augsburg*

**Die Grafen Konrad IV. und Ludwig VI.  
von Oettingen und die gescheiterte Territo-  
rienbildung nördlich des Hesselbergs**

*Dr. Manfred Jehle, Berlin*

**Zwischen Weite und Tiefe. Territorialisie-  
rungsprozesse in der Burggrafschaft Nürn-  
berg**

*Prof. Dr. Gabriel Zeilinger, Erlangen*

**Diskussion**

Kaffeepause

**Die oettingischen Archivbestände des  
Hoch- und Spätmittelalters**

*Gerhard Beck, Holzkirchen*

17:15 Uhr

19:00 Uhr

**Bischof Siegfried von Oettingen und die  
oettingischen Besitzungen im Hochstift  
Bamberg**

*Michael Hetz, München*

**Diskussion**

Stadtführung auf staufischen Spuren durch  
Oettingen

**Abendvortrag**

**Königsnähe und adelige Herrschaftsbil-  
dung. Zum Aufstieg des Hauses Oettingen**

*Prof. Dr. Jürgen Dendorfer, Freiburg*

anschließender Empfang

Freitag, 26. April 2024

**Sektion II: Städte und Ritterorden**

9:00 Uhr

**Moderation:**

*Dr. Gerhard Hetzer, Augsburg*

**Die Stadt Nördlingen und die Grafschaft  
Oettingen.**

*Dr. Johannes Moosdiele-Hitzler, Nördlin-  
gen*

**Die Stadt Donauwörth und die Heraus-  
forderungen, ein eigenes Territorium zu  
erhalten und zu sichern.**

**Vom Ordensbruder zum Amtmann. Der  
Deutsche Orden im Ries.**

*Prof. Dr. Dieter Weiß, München*

**Diskussion**

Kaffeepause